

Mit freundlicher Genehmigung der Studienverantwortlichen, bereitgestellt vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung über das Forschungsdatenzentrum Bildung (www.forschungsdaten-bildung.de) im Fachportal Pädagogik (www.fachportal-paedagogik.de).

Lektionsbeschreibung aus der Studie „Pythagoras: Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis“

Download Lektionsbeschreibung [T-1104] Unterrichtsvideo

Klasse [A03] zur Unterrichtseinheit [Textaufgabe] Lektion [1, 2] in der Unterrichtssituation [Klassenunterricht]

Hinweis zum Urheberrecht

Diese Lektionsbeschreibung unterliegt dem Urheberrecht. Mit seiner Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie den/die Urheber/in entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Die Zitation sollte folgende Angaben enthalten:

- (1) Urheber der Studie / der Daten und Materialien / des Erhebungsinstruments
- (2) Titel der Studie
- (3) Erhebungszeitraum der Daten / Laufzeit der Studie
- (4) Datentyp (Video- / Audiodatei / Transkript / Lektionsbeschreibung / Basiscodierung)
- (5) Anbieter (Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF, Frankfurt)
- (6) Datum der Bereitstellung
- (7) Version – sofern vorhanden
- (8) Persistent Identifier (DOI oder URN) – sofern vorhanden

Urheber der Studie sind: Prof. Dr. Eckhard Klieme, Prof. Dr. Kurt Reusser, PD Dr. Christine Pauli. Zitationsrelevante Angaben, studienbezogene Publikationen sowie weitere verfügbare Materialien sind in der Übersicht zur Studie zu finden:

http://www.fachportal-paedagogik.de/forschungsdaten_bildung/studie.php?studien_id=1

Kontakt

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Forschungsdatenzentrum Bildung
Schloßstraße 29
D-60486 Frankfurt am Main

forschungsdaten-bildung@dipf.de

Lektionsbeschreibung T-1104-1

Die erste Lektion der Doppelstunde beginnt mit Organisatorischem zum Tagesablauf. Danach verteilt die Lehrperson den Schülerinnen und Schülern ein Arbeitsblatt mit einer Rätselaufgabe. In Einzelarbeit müssen verschiedene Texte richtigen Termen zugeordnet und ein Lösungswort herausgefunden werden. Mit dieser Aufgabe möchte die Lehrperson das Vorwissen der Lernenden aktivieren. Im Anschluss daran erarbeitet die Lehrperson gemeinsam mit der Klasse in einem fragend-entwickelnden Lehr-Lerngespräch die Geometrie-Textaufgabe (PI-AB1) als Prozedur, bis und mit dem Aufstellen der Gleichung, an der Wandtafel. Während einer kurzen Stillarbeitsphase lösen die Lernenden die Gleichung auf und anschliessend wird das Ergebnis von einem Schüler mitgeteilt. Danach liest die Lehrperson die Problemstellung der Geometrie-Textaufgabe (PI-AB3) vor. Die Lernenden sollen diese Aufgabe, welche einen anderen Lösungsweg erfordert als die bereits im Klassenverband erarbeitete Aufgabe, selbständig in Einzelarbeit lösen. Kurz darauf unterbricht die Lehrperson die Schülerarbeitsphase und stellt gemeinsam mit der Klasse die Gleichung für die Aufgabe an der Wandtafel auf. Anschliessend lösen die Lernenden die Gleichung im Heft auf. Die Lehrperson unterbricht diese Einzelarbeitsphase nochmals kurz und gibt einen Tipp, wie die Gleichung ausgerechnet werden muss. Mit einem organisatorischen Hinweis endet die erste Lektion der Doppelstunde.

Lektionsbeschreibung T-1104-2

Die zweite Lektion der Doppelstunde beginnt mit einem organisatorischen Hinweis der Lehrperson. Im Anschluss daran gibt sie den neuen Auftrag bekannt: in Gruppen muss die Alters-Textaufgabe (PI-AB1) selbständig gelöst werden. Diese Aufgabe verlangt neue Denkschritte von den Schülerinnen und Schülern. Die Lehrperson geht von Gruppe zu Gruppe und unterstützt die Lernenden beim Lösen der Aufgabe durch offene Fragestellungen. Der Lösungsweg wird anschliessend zuerst von einer Schülerin und dann von einem Schüler an der Wandtafel gezeigt. Die letzte Textaufgabe der zweiten Lektion der Doppelstunde, die spezielle Aufgabe (PI-AB), wird gemeinsam mit der Klasse in einem fragend-entwickelnden Lehr-Lerngespräch als Prozedur an der Wandtafel erarbeitet.

Inszenierungsform

In der ersten Lektion führt die Lehrperson mehrheitlich ein problemorientiertes fragend-entwickelndes Lehr-Lerngespräch und zieht dabei die Schülerinnen und Schüler ins Unterrichtsgeschehen mit ein. Die zweite Lektion wird hauptsächlich von einer Gruppenarbeit dominiert, in der sich die Lernenden selbständig mit einer anspruchsvollen Aufgabenstellung auseinandersetzen müssen.

Rolle der Lehrperson

Während den öffentlichen Phasen wird das Unterrichtsgeschehen stark durch die Lehrperson gesteuert. In der zweiten Lektion lässt sie die Schülerinnen und Schüler selbständig in Gruppen arbeiten, dabei unterstützt und begleitet sie diese individuell.

Rolle der Schülerinnen und Schüler

In den öffentlichen Phasen beschränken sich die Schüleraktivitäten mehrheitlich auf das Mitverfolgen der Lehrerhandlungen. Teilweise werden die Lernenden zum Beantworten von Fragen aufgefordert. In der zweiten Lektion arbeiten sie vor allem in der Gruppe. Sie haben auch die Möglichkeit, ihren Lösungsweg der Klasse zu präsentieren.